

Deutsche Hochschulmeisterschaft Cross 2021

Am 07.11. fanden die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Crosslauf im Rahmen des LCM Crosslaufs in Mengerskirchen statt. Die Läuferinnen und Läufer des KIT waren mit 2 Damen Teams (6 Starterinnen) und einem Herren Team (4 Starter) angetreten.



Um 11:45 gingen die Damen in einem Spitze besetzten Feld auf die 5.5 km lange Strecke, die nach einem regenreichen Vormittag sehr weich war. Gleich zu Beginn konnten sich Johanna Flacke und Amelie Svensson in der Spitzengruppe platzieren und wurden nach hartem Kampf mit den Plätzen 5 und 6 bei der DHM belohnt. Nur kurz nach Ihnen lief Adeline Haisch ins Ziel und vervollständigte auf Platz 10 die erste Mannschaft des KIT, welche für diese herausragenden Leistungen mit der Goldmedaille der Mannschaftswertung der DHM ausgezeichnet wurde. Nur drei Sekunden nach Adeline erreichte Antje Alt das Ziel auf Platz 11 und führte damit die zweite Mannschaft des KIT an, die von Caroline Grauer (Platz 16) und Fiona Schmieder (Platz 20) vervollständigt wurde. Für beide war es der erste Crosslauf ihrer Läuferinnenkarriere, wobei Sie direkt mit der Bronzemedaille in der Mannschaftswertung der DHM ausgezeichnet wurden.



Kurze Zeit später, um 12:30, gingen Sebastian Speiser, Paul Jelden, Alexander Dyck und Hannes Wilkens für das KIT gemeinsam mit 27 weiteren Läufern an den Start auf die 7km lange, nun schon sehr aufgeweichte, Strecke. Im sehr stark besetzten Feld konnte keine Top 10 Platzierung durch die Herren erreicht werden. Als erster Läufer des KIT erreichte Sebastian auf Platz 14 liegend das Ziel, nur kurz vor Paul auf Platz 17. Alexander (Platz 20) und Hannes (Platz 21) vervollständigten die Mannschaft. Leider gab es für die Herren keine Mannschaftswertung, da sich nur ein weiteres Team zur DHM angemeldet hatte.



Wie in jedem Jahr bildet der DHM Crosslauf für einige der Läuferinnen und Läufer den Auftakt in die Winter-Cross-Saison, für andere den Saisonabschluss. Trotz Regen und aufgeweichter

Strecke konnten alle Läuferinnen und Läufer mit einem zufriedenen Gefühl nach Hause gehen, alles gegeben zu haben.